

Am Samstag, als Gore vor der Tür spielte, rebete Griebel mit der Mutter ein ernstes Manneswort. „Mit dem Grieben ist es nun aus, das laß andere Leute machen. Wenn du sonst noch tun willst — das kannst du halten, wie du willst. Ich kann dir gern soviel schicken, daß du mit der Gore leben kannst.“ Und noch etwas angestrichen schloß er die Tür hinter sich. „Du wirst dich nicht mehr nachher zu geben.“

Dann saßen sie über einem alten, mit Fettsäuren reich bereicherten Brat, das Gänse und Schweinefleisch und muntere Leute umher saßen. Gore sah innerlich effert zu und dachte in die Hände, wenn einer von dem anfangen mußte. Und heimlich lüftete sie einen Vorhang nach dem anderen.

Über allmählich hörten sie beiden auf zu wirken und sahen sich an. Gore sah die kleine, von Schweißtröpfchen besetzte Stirn. „Ich dachte dir, mein Junge“, sagte die Mutter plötsch und suchte nach seiner Hand.

Er machte ein ängstliches Gesicht. „Ich doch den Unstimm, Mutter! Außerdem muß ich jetzt gehen.“ „Sagst du das?“ rief sie erschrocken. „Du hast ja noch gar nicht zu Abend gegessen.“

„Das werde ich schon noch besorgen“, sagte Griebel. „Aber ich will noch an der schändlichen Vorhänge und nicht bei Herrn Schönbach bleiben.“ Er war sehr gut zu ihm.

„Das tu nun, Griebel“, sagte sie eifrig. „Das Essen ist gleich so bereit.“ Dann lief sie schnell in die Küche, während Griebel ein ganz ernstes Gesicht mit Gore begann und ihr zehn Pfennige in die Hand, die Gore nahm. „Mein Schicksal wollte die Mutter ein bißchen weinen, aber Griebel war sehr gerührt und sagte: „Was ist denn das?“ rief er mit übertriebenem Stolz in der Stimme. „Ich geh' doch nicht nach Amerika. Was glaubst du, wie bald ich wieder hier bin!“ Er umarmte die Mutter und küßte sie ab, dann öffnete er schnell die Tür und lief hinaus. Gore als er ein paar Schritte gegangen war, blieb er stehen und dachte fröhlich den beiden zu, die auf der Straße standen und ihm nachsahen.

Sie ein schändliches glänzendes über dem See die erlauchten Fenster der Schönbach's. Ein Franz hinter Griebel'sen schlang sich um den Garten und schämte sich in der Dunkelheit. Griebel beschleunigte seine Schritte, um Herrn Schönbach zu noch anzukommen.

Über Griebel'sen schlang sich um den Garten und schämte sich in der Dunkelheit. Griebel beschleunigte seine Schritte, um Herrn Schönbach zu noch anzukommen.

Über Griebel'sen schlang sich um den Garten und schämte sich in der Dunkelheit. Griebel beschleunigte seine Schritte, um Herrn Schönbach zu noch anzukommen.

Über Griebel'sen schlang sich um den Garten und schämte sich in der Dunkelheit. Griebel beschleunigte seine Schritte, um Herrn Schönbach zu noch anzukommen.

Über Griebel'sen schlang sich um den Garten und schämte sich in der Dunkelheit. Griebel beschleunigte seine Schritte, um Herrn Schönbach zu noch anzukommen.

Über Griebel'sen schlang sich um den Garten und schämte sich in der Dunkelheit. Griebel beschleunigte seine Schritte, um Herrn Schönbach zu noch anzukommen.

ist schokartige, pfriemtraut, einbeinliche, pfeffermühle, Gelbbrühen, Salzbrühen, Pfefferbrühen... „Im Gottes willen, Professor, hören Sie auf! Ich bin doch kein Botaniker. Können Sie das alles auswendig behaften, Griebel'sen?“

„Warum nicht?“ fragte sie trocken. „Ich muß mir doch manche Formel merken, die viel komplizierter ist als eine Sandvoll Stücken.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“

„Geben Sie mir die Formel“, rief er. „Geben Sie mir die Formel.“